

"Raubkopien"

## Computer-Wurm tarnt sich als E-Mail von Polizei



Diese Nachricht hat wohl viele Österreicher verunsichert. In einem Mail, das angeblich vom deutschen Bundeskriminalamt kommt, heißt es: "Der Inhalt Ihres Rechners wurde als Beweismittel sichergestellt und es wird ein Ermittlungsverfahren gegen Sie eingeleitet." Tatsächlich ist das Mail jedoch ein Computer-Virus!

Der Betreff "Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet" oder "Sie besitzen Raubkopien" verleitet zum Weiterlesen. Wegen angeblicher Raubkopien soll der Mail-Empfänger bestraft werden, eine Anzeige werde in den kommenden Tagen schriftlich zugestellt. Näheres sei im Anhang zu lesen.

Doch genau dort lauert das Virus: Wird der Mail-Anhang geöffnet, greift eine Variante des Sober-Wurms auf das Adressbuch des Rechners über und versendet sich automatisch weiter.

Das Bundeskriminalamt warnt: "Diese Nachrichten sind gefälscht. Wer so ein E-Mail erhält, sollte es sofort löschen und anschließend einen Virenschanner laufen lassen." Das Ergebnis der Virus-Attacke, die sich auf fast allen Computern zeigte: Die Rechner wurden regelrecht mit weiteren Würmern und Spam-Mails überschüttet - im Minutentakt gingen die Nachrichten ein.

### Sensoren schlugen Alarm

Von Montagabend bis Dienstagmittag hat die neue Variante des Computer-Wurms Sober nicht weniger als fünf Millionen Mal zugeschlagen - so oft wie kein anderer in diesem Jahr. "Wir haben den Wurm gegen 23.00 Uhr das erste Mal registriert, als die Sensoren im Rahmen unseres Virenfrühwarnprogramms Alarm geschlagen haben. Noch in der Nacht haben wir ein Update unseres Anti-Viren-Programms durchgeführt", sagte Josef Pichlmayr vom Software-Unternehmen Ikarus und fügte ironisch hinzu: "Seither zählen wir nur noch." Dienstagnachmittag nahm die Flut aber ab.

Nach den Angaben des Fachmanns handelt es sich nicht um einen grundsätzlich neuen, aber sehr clever gemachten Virus, der so wie Spammer verschiedene Namen und Adressen kombiniert. Wie frühere Sober-Würmer ist offenbar auch diese Variante deutschen Ursprungs. Alle nehmen nämlich auf aktuelle (politische) Ereignisse in Deutschland Bezug.